

RS Vfgh 1984/9/27 G111/84, G112/84, G128/84, G131/84, G132/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1984

Index

32 Steuerrecht

32/04 Steuern vom Umsatz

Norm

B-VG Art7 Abs1 / Gesetz

B-VG Art140 Abs1 / Präjudizialität

B-VG Art140 Abs1 / Prüfungsgegenstand

B-VG Art140 Abs3 erster Satz

B-VG Art140 Abs5

UStG 1972 §21

Beachte

vgl. Kundmachung BGBl. 500/1984 am 14. Dezember 1984; s. Anlaßfälle VfSlg. 10286/1984, 10287/1984 sowie B155/82, B360/82 und B361/82, alle drei vom 21. Feber 1985

Rechtssatz

UStG 1972; unterschiedliche Regelung der Fälligkeit von festgesetzten Vorauszahlungen und von Abschlußzahlungen sowie von Restschulden in §21 Abs1 zweiter Satz und Abs3 vierter Satz der Stammfassung und in §21 Abs4 dritter Satz und Abs5 erster und zweiter Satz idF BGBl. 563/1980; Verstoß gegen den Gleichheitssatz

Entscheidungstexte

- G 111,112,128,131,132/84
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 27.09.1984 G 111,112,128,131,132/84

Schlagworte

Umsatzsteuer, Veranlagung (Umsatzsteuer), VfGH / Präjudizialität, Finanzverfahren, Fälligkeit einer Abgabe, VfGH / Prüfungsumfang, VfGH / Verwerfungsumfang

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1984:G111.1984

Dokumentnummer

JFR_10159073_84G00111_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at